

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 56 (1976-1977)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

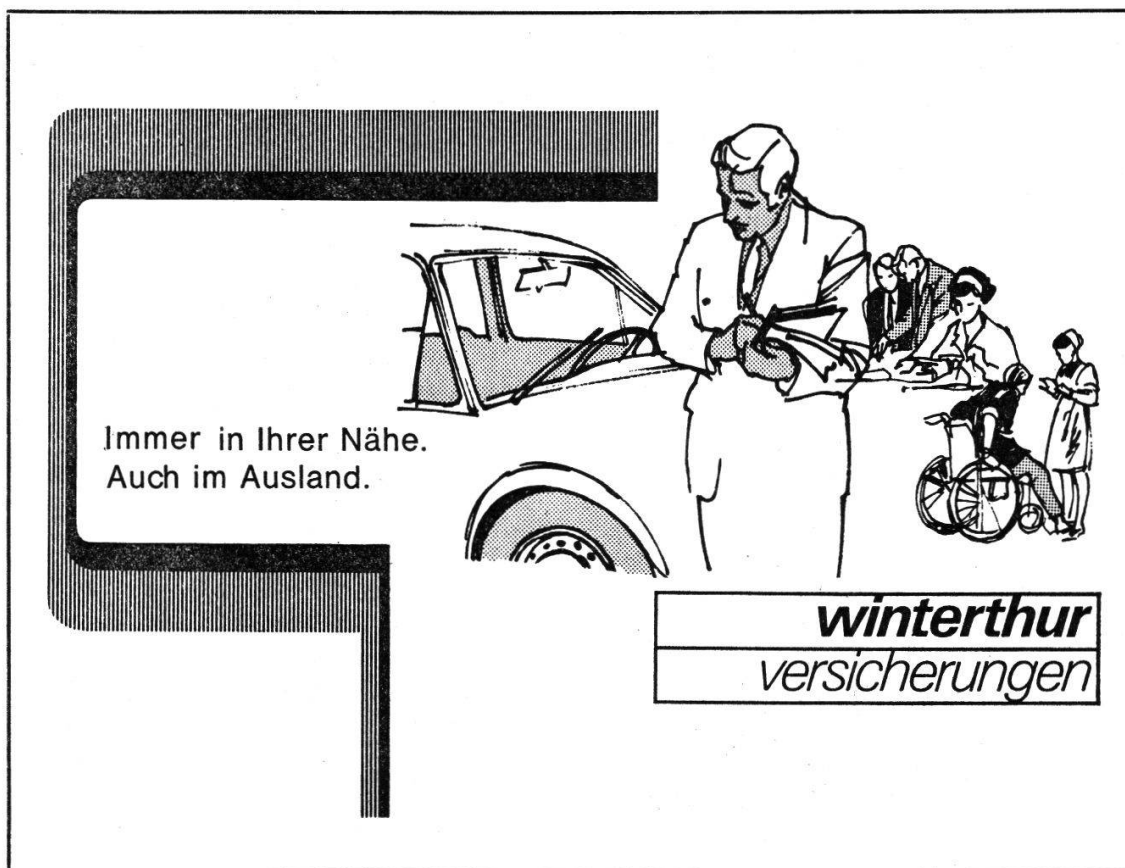
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Kenntnis, worin sich in den letzten fünfundzwanzig Jahren das Bild der Frühgeschichte verschoben haben mag. Da sich die Konservierungstechnik, die Grabungsmethoden und die Messungen immer mehr verbessert und verfeinert haben, konnten Einsichten erschlossen werden, die weit differenziertere Aussagen erlauben. Pörtlner bezeichnet eine moderne Grabung vergleichsweise als eine «gerichtsmedizinische Obduktion», um damit anzudeuten, wie subtil und exakt dabei vorgegangen wird. Er gibt anschliessend selbst ein praktisches Beispiel: Catal Hüyük, die Steinzeit-Terrassenstadt in Inneranatolien. (Econ-Verlag, Düsseldorf und Wien 1975.)

Postkarten

Ein nicht ganz seltenes, jedenfalls reizvolles und unerschöpfliches Sammelob-

jekt ist die Postkarte. *Bruno Kaiser* hat ein Buch mit Reproduktionen alter Bildpostkarten herausgegeben, das den Titel «*Bücher ohne Titel*» trägt, ein Postkartenalbum mit dem Thema Buch. Erstaunlich ist, wie variantenreich das Motiv des Lesens auf den kleinen Bildern abgewandelt ist, und von besonderem Reiz sind die Legenden, die der Herausgeber hinzugesetzt hat: bibliographische Angaben, die oft als Pointe wirken. So steht etwa neben der Reproduktion einer Postkarte von Marcel Rieder, «*Crépuscule*», die eine Dame sinnend am geöffneten Fenster sitzend zeigt, der Vermerk: «Hugo von Hofmannsthal, *Die Frau im Fenster*, Berlin, S. Fischer, 1899.» Das Postkartenalbum ist ein liebenswürdiger Scherz mit kulturhistorischem Informationswert (Claassen-Verlag, Düsseldorf 1976).



Immer in Ihrer Nähe.
Auch im Ausland.

winterthur
versicherungen